

Presseinformation

18. März 2024

Geh- und Radwegbrücke über die Kleine Erlauf im Gemeindegebiet von Wang

Radroute führt nun ins Ortszentrum von Wang

Die Marktgemeinde Wang hat sich mit Unterstützung des Landes Niederösterreichs dazu entschlossen, durch den Bau einer neuen Geh- und Radwegbrücke über die Kleine Erlauf die Attraktivität des Alltags- und Freizeitradverkehrs zu erhöhen. Heute wurde das neue Bauwerk offiziell für den Verkehr freigegeben. Mit Beginn der Radsaison stehen damit den Fußgängerinnen und Fußgängern bzw. den Radfahrerinnen und Radfahrern eine sichere Verbindung vom Ortsteil Grieswang in das Ortszentrum von Wang zur Verfügung. Die für den Bau benötigten Grundflächen wurden unter anderem von den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern zur Verfügung gestellt.

Der bestehende, sanierungsbedürftige Fußgängersteg aus den 50iger-Jahren wurde nun durch eine neue Geh- und Radwegbrücke ersetzt. Die neue Brücke wurde im Grundriss leicht verschwenkt. Die beiden, beim Bestandssteg vorhandenen Pfeiler im Flussbett wurden entfernt und das Flussbett der Kleinen Erlauf mit einem neuen zweifeldrigen Fachtragwerk überspannt. Das erste Brückenwiderlager wurde auf der in Fließrichtung linken Seite der Brücke errichtet. Das Tragwerk überspannt das gesamte Flussbett der Kleinen Erlauf mit rund 22 Metern bis zum Mittelpfeiler am rechten Ufer der Kleinen Erlauf und weiter zum zweiten Widerlager mit abermals rund 22 Metern Spannweite zum bestehenden Damm. Der rechte Teil der Brücke ist also als Vorlandbrücke zu verstehen, sodass in diesem Bereich die Abflusseigenschaften im Hochwasserfall ebenfalls verbessert werden. Das Brückenobjekt wurde in einer Durchfahrtsbreite von 2,6 Metern ausgeführt.

Mit der Durchführung der Arbeiten wurden die Baufirmen H+W (Ziviltechniker), Anton Traunfellner aus Scheibbs, die Stahlbau Brunnmayr Gesellschaft aus Kematen und die Öllinger Gesellschaft (Abbruch und Zufahrtsstraße) in Wang beauftragt, welche diese in einer Bauzeit von rund vier Monaten ausgeführt hat. Die Förderabwicklung erfolgte durch den NÖ Straßendienst. Die Gesamtkosten für die Geh- und Radwegbrücke belaufen sich auf rund 400.000 Euro, wobei 70 Prozent vom Land (in Kombination mit Fördermitteln von klimaaktiv.mobil) und 30



Presseinformation

Prozent von der Marktgemeinde Wang getragen werden.

Nähere Informationen beim Amt der NÖ Landesregierung, NÖ Straßendienst,
Gerhard Fichtinger, Telefon 02742/9005-60141, E-
Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at